

frauen
in
theater
und
performance

München
Saison
2018
Februar
März
April

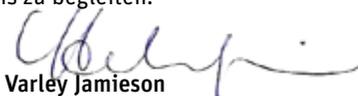
Magdalena

Magdalena München ist Teil des internationalen Netzwerkes The Magdalena Project, gegründet 1986 in Wales. Dessen Anliegen ist es, die Sichtbarkeit der kreativen Arbeit von Frauen in der Freieszene Theater und Performance zu erhöhen. Das Netzwerk bietet Möglichkeiten der Präsentation und kritischen Diskussion sowie Kontakte, Unterstützung, Inspiration und Weiterbildung. Es hat weltweit inzwischen über 100 dokumentierte Festivals und Veranstaltungen sowie zahlreiche Publikationen hervorgebracht und leistet so einen egalitär und selbst organisierten Beitrag zur Chancengleichheit für Frauen im Darstellendekunstbetrieb.

www.magdalenamuenchen.de
www.themagdalena-project.org

Herzlich Willkommen zur MAGDALENA MÜNCHEN SAISON 2018!

Aufbauend auf die in zwei Wochenend-Veranstaltungen in den Jahren 2015 und 2016 entstandene Kraft und die daraus resultierenden Netzwerke haben wir, das Magdalena München-Team, nun eine aufregende dreimonatige Saison der **Frauen-Theater- und Performancekunst** auf die Beine gestellt. Vom **2. Februar bis zum 25. April 2018** sollen fast **40 Künstlerinnen** aus **15 Ländern** inspirierende Arbeiten präsentieren, die sich hauptsächlich mit sozio-politischen Themen wie **Migration, Sprache** und der **Rolle der Frau** auseinandersetzen, sowie mit universellen Themen wie **Liebe, Erinnerung, Mutterschaft** und **Zugehörigkeit**. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, durch **Workshops, Diskussionen** und **Netzwerk-Veranstaltungen** ihr Wissen zu erweitern und **neue künstlerische Verbindungen** zu schaffen. Auch scheint 2018 die richtige Zeit für dieses Projekt zu sein- Deutschland feiert das **hundertjährige Jubiläum** des **Frauenwahlrechts** und eine Reihe von **richtungsweisenden Initiativen** weltweit deutet auf eine aufkommende **dritte Welle des Feminismus** hin: überall fordern Frauen eine bessere und fairere Zukunft. Wir als Magdalena München schließen uns mit unserer Stimme diesem unerlässlichen internationalen Dialog an. Das Magdalena Projekt wurde 1986 in Wales von **Jill Greenhalgh** gegründet und beeinflusst mein Leben seit nun mehr als 20 Jahren tiefgreifend. Ich durfte herausragende **Theaterarbeiten und Performances** von Frauen aus aller Welt sehen, habe Lehrmeister, Mitstreiter und Freunde gefunden, und die große Bedeutung von **Strenge, Großzügigkeit** und **interkulturellem Austausch** in meiner künstlerischen Praxis erkannt. **Austausch** ist das Herz des Magdalena Netzwerks und in diesem Sinne habe ich das Magdalena Projekt nach München geholt. Ich lade Sie herzlich ein, uns auf dieser Reise im Sinne des Austauschs zu begleiten!


Helen Varley Jamieson
Künstlerische Leitung, Magdalena München

Das Projekt wird unterstützt durch:



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat



Künstlerhaus
villa waldberta



Mit freundlicher Unterstützung des
Migrationsbeirats der
Landeshauptstadt München und
Ebenböckhaus.

Frauenstudien
München

Bezirksausschuss 9
Neuhausen/Nymphenburg



Das KloHäuschen



Meta Theater

HochX Theater und Live Art



PROGRAMM

02.02. 19:00

ERÖFFNUNGSABEND

- FINAL ACT, Performance von Martina Marini Misterioso
- EN-CANTADA, Lieder von Yamile Lanchas
- Performances von Sabine Bollenbach und Elis Roseira
- Vorstellung des Programmes der Saison
- TALE 53; SNOWHITE, Aufführung von Deborah Hunt

Ort: Theater HochX, Eintritt: 18 / 10 Euro

03.02. 11:00 bis 18:00

DISSOCIATION, Installation von Zoe Gudovic und Das KloHäuschen

Ort: Das KloHäuschen, Eintritt: frei

03.02. 19:00

MAGDALENA, Dokumentarfilm und Diskussion
TALE 53; SNOWHITE, Aufführung von Deborah Hunt

Ort: Theater HochX, Eintritt: 18 / 10 Euro

09.02. und 10.02. 11:00 bis 18:00

DISSOCIATION, Installation von Zoe Gudovic und Das KloHäuschen

Ort: Das KloHäuschen, Eintritt: frei

17.02. 16:00

THE MACANUDOS, Parade von Deborah Hunt und ihren
WorkshopteilnehmerInnen

Ort: Olympia Einkaufszentrum, Eintritt: frei

23.02. 18:00 bis 20:00

DISSOCIATION, Finissage der Installation von
Zoe Gudovic und Das KloHäuschen

Ort: Das KloHäuschen, Eintritt: frei

24.02. 19:30

ERSTES LEID, Aufführung von Jana Korb
TALE 53; SNOWHITE, Aufführung von Deborah Hunt

Ort: Meta Theater (Moosach bei Grafing)

Eintritt: 20 / 14 Euro

01.03. bis 05.03.

UNSICHTBARE ORTE – DAS LEBEN IST EIN GESCHENK
Multimediainstallation von Kordula Lobeck de Fabris

aktuelle Öffnungszeiten auf www.magdalenamuenchen.de/programm

- **01.03. 18:00 bis 20:00** Eröffnung
- **03.03. 15:00 bis 18:00** Netzwerk / Austauschveranstaltung

Ort: PATHOS Theater, Eintritt: frei

06.03. 19:00

PERFORMANCE UND FEMINISTISCHER AKTIVISMUS

- TAPETE MANIFESTO, Aufführung von Thaís Medeiros
und ihren WorkshopteilnehmerInnen
- Vorträge und Podiumsdiskussion mit Zoe Gudovic,
Thaís Medeiros und Helen Varley Jamieson
- Diane Torr gewidmet

Ort: Theater HochX, Eintritt: 9 / 6 Euro

09.03. 19:30

I MALTAGLIATI, Aufführung von Teatret OM
FRAGMENTS OF LOVE, Aufführung von Helen Chadwick

Ort: Theater HochX, Eintritt: 25 / 15 Euro

11.03. 19:00

BREAK THROUGH, Performance von Thaís Medeiros

Ort: Atelier Dorothea Seror (Kreativquartier), Eintritt: frei

16.03. 20:00

FRAGMENTS OF LOVE, Aufführung von Helen Chadwick

Ort: Meta Theater (Moosach bei Grafing),

Eintritt: 15 / 10 Euro

24.03. 20:00

UM GOSTO DE SOL, Konzert von Elis & Catherine

Ort: Meta Theater (Moosach bei Grafing), Eintritt: 15 / 10 Euro

29.03. 19:00

DER WECHSEL, Performance Installation von Marina und DasKloHäuschen

Ort: Das KloHäuschen, Eintritt: frei

06.04. bis 07.04.

LAS OTRAS AMERICANAS

- 06.04. 19:00 CONTINENT ROUGE, Videoauszüge und Künstlergespräch von Sylvie Marchand
- 20:00 ROSA, UN RETRATO DE AMERICA LATINA, Aufführung von Compagne Zumaya Verde
Ort: Theater HochX, Eintritt: 18 / 10 Euro

- 07.04. 15:00 CONTINENT ROUGE, (s.o.)
- 15:15 CUSANDO NA RUA - TAPETE MANIFESTO, Dokumentarfilm
- 16:15 VOZ LÁCTEA - MAGDALENA TARAHUMARA, Präsentation
- 16:45 Podiumsdiskussion
Ort: Theater HochX, Eintritt: frei

- 07.04. 20:00 RETAZOS DE PIEL (HAUTFETZEN), Aufführung von Cecilia Bolaños
Ort: Theater HochX, Eintritt: 18 / 10 Euro
-

11.04. 19:00

BREAK THROUGH, Performance von Claudia Urrutia

Ort: Atelier Dorothea Seror (Kreativquartier), Eintritt: frei

12.04. 19:30

MOJE HOLKA, MOJE HOLKA, Inszenierte Lesung von Amaranta Osorio und Itziar Pascual. Mit Kordula Lobeck de Fabris, Sabine Bollenbach, Mira Mazumdar

Ort: Villa Waldberta (Feldafing), Eintritt: frei

13.04. bis 28.04

RIESGO DE CAIDA, Installation von Alba Navas Salmerón und Das KloHäuschen

- 13.04. 19:00 Eröffnung

Ort: Das KloHäuschen, Eintritt: frei

18.04. bis 22.04.

UNSICHTBARE ORTE – FRAUEN IN DER KUNST

Multimediainstallation von Kordula Lobeck de Fabris und Künstlerinnen aus München und der Welt
aktuelle Öffnungszeiten auf www.magdalenamuenchen.de/programm

- 18.04. 18:00 bis 20:00 Eröffnung
 - 19.03. 15:00 bis 18:00 Netzwerk / Austauschveranstaltung
Ort: PATHOS Theater, Eintritt: frei
-

20.04. 19:30

Fotoausstellung der Magdalena Saison von Sinai Solis
TRIPTICO: OSSOS, BATOM VERMELHO E HAMLET, Aufführung von Thaís Medeiros

MEERESRAND, Aufführung von Gilla Cremer
Ort: Theater HochX, Eintritt: 25 / 15 Euro

21.04. 19:30

Fotoausstellung der Magdalena Saison von Sinai Solis
UNAUSSPRECHBARLICH, Aufführung von Annie Abrahams und Helen Varley Jamieson

FRAU VLADUSCH, Aufführung von Jana Korb
Ort: Theater HochX, Eintritt: 25 / 15 Euro

22.04. 19:00

Fotoausstellung der Magdalena Saison von Sinai Solis
DAUGHTER, Performance-Installation von Workshopteilnehmerinnen; Regie: Jill Greenhalgh

SCHWIMMKUNST ERLERNT IN WENIGER ALS NUR EINER STUNDE, von The Hercules and Leo Case
Ort: Theater HochX, Eintritt: 18 / 10 Euro

25.04. 19:30

TRIPTICO:OSSOS, BATOM VERMELHO E HAMLET, Aufführung von Thaís Medeiros
UNAUSSPRECHBARLICH, Aufführung von Annie Abrahams und Helen Varley Jamieson

Ort: Meta Theater (Moosach bei Grafing), Eintritt: 20 / 14 Euro



WORKSHOPS

Anmeldung unter www.magdalenamuenchen.de/workshops
Die ermäßigte Gebühr gilt für Studenten, Schüler, Geringverdiener, Arbeitslose und Rentner.

UNSIHTBARE ORTE – FRAUEN IN DER KUNST

Februar, März, April

19.04. bis 22.04. Abschlussinstallation

Ein kreativer Prozess zum Thema Unsichtbare Orte – FRAUEN IN DER KUNST der in einer öffentlichen Installation sichtbar gemacht werden soll. Geleitet von Kordula Lobeck de Fabris:

Gebühr: Teilnahme kostenlos,

Ort: verschiedene Orte und PATHOS Theater

KREATION IM BEGRENZTEN RAUM

03.02. bis 04.02. 10:00 bis 17:00

Workshop geleitet von Luftartistin Jana Korb zum Thema UNBEGRENZTER / BEGRENZTER RAUM. Performen und improvisieren mit räumlichen Objekten auf dem Boden und in der Luft.

Gebühr: 150 / 90 Euro, JiM e.V. Mitglieder: 70 Euro

Ort: JiM e.V., Jenaer Straße 3

THE MACANUDOS:

MASKENWORKSHOP & PARADE

12., 14., 15. und 16.02. 10:00 bis 17:00

17.02. Abschlussparade

Die Masken- und Puppenbauerin Deborah Hunt wird einen viertägigen MASKEN-WORKSHOP leiten, der in einer bunten öffentlichen Parade endet.

Für Erwachsene und Jugendliche ab 13 Jahren.

Gebühr: 200 / 120 Euro, Ort: Auenstr. Proberaum



TAPETE MANIFESTO: WORKSHOP & PERFORMANCE

24. bis 25.02., 02. bis 03.03. 10:00 - 17:00

06.03. Abschlussperformance

Körperliches und stimmliches Training und Entwicklung einer öffentlichen Performance zum Thema GEWALT GEGEN FRAUEN. Geleitet von Thaís Medeiros.

Gebühr: 200 / 120 Euro, Ort: Auenstr. Proberaum und HochX

THE PRESENCE OF EMPTINESS

10.03. bis 11.03. 10:00 bis 17:00

Auf Grundlage der Arbeitsmethoden des Teatret OM wird die INTERAKTION ZWISCHEN DARSTELLER UND VISUELLER KUNST erkundet. Geleitet von Sandra Pasini und Antonella Diana.

Gebühr: 150 / 90 Euro, Ort: Auenstr. Proberaum

HARMONIEGESANG

17.03. bis 18.03., 10:00 bis 17:00

Im Rückgriff auf die reiche britische Tradition des Chorgesangs wird HELEN CHADWICK einen fröhlichen und inspirierenden Harmoniegesang-Workshop leiten.

Gebühr: 150 / 90 Euro, Ort: Auenstr. Proberaum,

DAUGHTER: WORKSHOP & PERFORMANCE

14.04. bis 15.04. und 21.04. bis 22.04.

22.04. Abschlussperformance

Theaterregisseurin Jill Greenhalgh entwickelt mit den Teilnehmerinnen zusammen eine intime, aber öffentliche Performance-Installation basierend auf persönlichen Geschichten zum Thema Tochter sein oder eine Tochter haben.

Gebühr: 200 / 120 Euro, Ort: Auenstr. Proberaum und HochX

DIE KÜNSTLERINEN

DEBORAH HUNT (NZ/PR) ist Maskenbildnerin, Puppenspielerin und Performerkin. **TALE 53; SNOWHITE** ist eine unheimliche Geschichte, die sich in einem faszinierenden hölzernen Bauwerk abspielt, das ein Puppentheater, Objekte, ein kamishibai und ein skurriles, sich bewegendes Panorama beherbergt.

ZOE GUDOVI (RS) ist eine feministische, lesbische Kunst-Aktivistin aus Serbien. **DISSOCIATION** stellt sich die Frage, wie der „Raum, der nur Dir gehört“ aussieht. Für Zoe und das KloHäuschen ist es die Toilette. In fünfzehn Minuten Eins-zu-Eins-Interaktionen kann der Zuschauer einen Kurzfilm sehen, Tee trinken und Zoe und Das KloHäuschen kennenlernen.

JANA KORB (DE) macht Aerial Theater, narrativen Zirkus und Performances für den öffentlichen Raum. In **ERSTES LEID** beschäftigt sich Jana Korb mit Zirkus in der Literatur und bringt dies wiederum als theatrale Performance in den Zirkus zurück. Frau Vladusch schafft Einblicke in den Alltag eines einsamen Menschen.

THAÍS MEDEIROS (BR) ist Schauspielerin, Regisseurin, Dramaturgin, visuelle Künstlerin und Produzentin. Persönliches Material und Perspektiven aus Brasilien und Deutschland werden verwendet, um die Performance **TAPETE MANIFESTO** aufzubauen. **Tríptico** ist von Shakespeares Charakteren Hamlet und Ophelia sowie von Gedichten und persönlichen Erfahrungen inspiriert.

KORDULA LOBECK DE FABRIS (DE) ist freischaffende Regisseurin, Theaterpädagogin und Kunstvermittlerin sowie Organisatorin. **UNSIHTBARE ORTE (4)** Das Leben ist ein Geschenk präsentiert Materialien von jungen Menschen aus Afghanistan. **UNSIHTBARE ORTE (5)** – Frauen in der Kunst soll während der Magdalena München Saison durch einen kollaborativen Prozess entstehen.

ELIS & CATHERINE (DE/USA) in Europa geboren, im Herzen aber brasilianisch, frönen Elis Roseira an Stimme und Gitarre und Catherine Bent am Cello ihrer Leidenschaft für die verschiedensten Stilistiken in **UM GOSTO DE SOL**.

TEATRET OM (DK) wurde 1989 in Rom gegründet und ist heute das Regionaltheaters in der Gemeinde Ringkøbing-Skjern. **I MALTAGLIATI** ist um eine Reihe kraftvoller italienischer Volkslieder und anderer Lieder aufgebaut, die auf einzigartige Weise gewöhnliche menschliche Gefühle, Wünsche und Träume vermitteln.

HELEN CHADWICK (GB) Sängerin und Komponistin. **FRAGMENTS OF LOVE** beleuchtet das Leben und Sterben mit Witz und Humor. Helen Chadwick's Live-Stimme sich mit wunderschön improvisiert gesungenen Fragmenten von Liebesgedichten der griechischen Dichterin Sappho vereint.

SYLVIE MARCHAND (FR) Ethnologin, Filmemacherin und Multimedia Künstlerin. Ihre Arbeit erforscht die Wurzeln der Kunst im Ritual und setzt sich für kulturelle Mobilität ein. Sie wird Video-Ausschnitte aus ihrer Installation **CONTINENT ROUGE** zeigen.

CLAUDIA URRUTIA (CL/FR) Sängerin, Schauspielerin, Künstlerin sowie Lehrerin. Live Kameras und sich ausbreitende Bilder umspannen den szenischen Raum von Rosa: **UN RETRATO DE AMERICA LATINA**, von Frida Kahlo, Violeta Parra, Debora Arango und Rigoberta Menchú inspiriert.

AMARANTA OSORIO (MX/FR) Autorin, Schauspielerin und Kulturmanagerin. Itziar Pascual (SP), Dramatikerin, Pädagogin, Rechercheurin und Journalistin. **MOJE HOLKA, MOJE HOLKA** ist von der Geschichte von Nava Schan inspiriert: eine tschechische Schauspielerin jüdischen Ursprungs, die im Jahr 1942 ins Konzentrationslager Theresienstadt gebracht wurde.

GILLA CREMER (DE) Schauspielerin, Autorin von Theatermonologen und Produzentin. **MEERESRAND** erzählt die Geschichte einer Frau, die mit ihren beiden Söhnen an die Küste reist. Ohne Pathos, aber sanft und gleichzeitig fesselnd wird das Publikum in eine bodenlose Trostlosigkeit und Einsamkeit einer Mutter hineingezogen, die für ihre Kinder keinerlei Zukunft sieht.

ANNIE ABRAHAMS (NL/FR) arbeitet mit Video, Internet und performativen Elementen, um die Möglichkeiten sowie die Begrenzungen der Kommunikation zu hinterfragen. **UNAUSSPRECHBARLICH** ist einer Multimedia Performance, die sich mit der schmerzhaften und zugleich komischen, lebensverändernden Erfahrung der Kommunikation in einer fremden Sprache auseinandersetzt.

JILL GREENHALGH (GB) war 38 Jahre lang professionelle Theatermacherin. 1986 gründete sie das Magdalena Projekt. **DAUGHTER** konzentriert sich auf persönliche Mutter-Tochter-Beziehungsgeschichten, es entstehen bewegende Performance-Installationen

YAMILE LANCHAS Mutter, Sängerin, Schauspielerin, Musiktherapeutin. Zur Eröffnung wird sie World Songs vortragen, inspiriert durch Frauen, die sie durch das Magdalena Projekt kennengelernt hat.

MARTINA MARINI MISTERIOSO (IT) Performance-Künstlerin. In ihrer Arbeit spielen Zeit und Wiederholung eine Schlüsselrolle und der Akt des Zusammenkommens ist wesentlich von Bedeutung.

HELEN VARLEY Jamieson (NZ/DE), Autorin, Theatermacherin und Digital-Künstlerin. **UNAUSSPRECHBARLICH** ist eine Zusammenarbeit zwischen ihr und Annie Abrahams.

SINAI SOLIS (MX/DE) Fotografin, wird die Magdalena München Saison dokumentieren und eine Ausstellung präsentiert.

CECILIA BOLAÑOS (MX/DE) Schauspielerin und Regisseurin. **RETAZOS DE PIEL** (Hautfetzen) bringt Episoden aus ihrem Leben mit der Geschichte von Malinche zusammen, eine weibliche Legendengestalt, die eine Schlüsselrolle in der Geschichte der Eroberung des Aztekenreichs durch die Spanier gespielt hat.

SABINE BOLLENBACH ist Schauspielerin, Musikpädagogin und Politologin M.A. Sie spielt eine Rolle in **MOJE HOLKA, MOJE HOLKA**.

MIRA MAZUMDAR lebt und arbeitet als Schauspielerin in München. Sie spielt eine Rolle in **MOJE HOLKA, MOJE HOLKA**.

ALBA NAVAS SALMERÓN Künstlerin, kollaboriert mit Das KloHäuschen auf die Installation „**RIESGO DE CAÍDA**“ »Vorsicht rutschig«: In einem Männer-Ort hat man als Frau eine grosse Rutschgefahr.

THE HERCULES AND LEO CASE Maria Berauer, Kathrin Petroschkat und Karo Knote kreieren Sound Arrangements auf der Grundlage von Stimme und Sprache. Schwimmkunst erlernt in weniger als nur einer Stunde ist von dem französischen Linguisten Jean Pierre Brisse inspiriert.

TEAM

Künstlerische Leitung: Helen Varley Jamieson
Organisation: Raquel Ro, Karin Riedl, Sabine Bollenbach, Susanne Fehenberger, Cecilia Bolaños, Sinai Solis,
Website & Social Media: Yamile Lanchas, Helen Varley Jamieson, Raquel Ro
Übersetzungen: Mira Mazumdar
Praktikantin: Georgina Saggiante Montero
Pressearbeit: Angelika Schindel,
Technischer Leiter: Andreas Kern,
Techniker, Unsichtbare Orte: Dieter Bork
Grafik Design: Raquel Ro, Carina Müller
Font Magdalena: Magnet, Inga Plönnings